

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 83 (2021)

Heft: 4

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für einmal nicht am Rednerpult, dafür vor Bildschirmen: SVLT-Präsident Werner Salzmann während der Videokonferenz. Bild: R. Engeler

Online und auf Korrespondenzweg

Die 97. Delegiertenversammlung des SVLT hätte Ende März in Einsiedeln über die Bühne gehen sollen. Corona machte auch heuer einen Strich durch die Rechnung. Eine Video-Konferenz mit nachfolgender Abstimmung auf einer Online-Plattform war die Alternative.

Roman Engeler

Einmal mehr machte die Corona-Pandemie der Organisation rund um die SVLT-Sektion Schwyz/Uri einen Strich durch die Rechnung. So musste nach der 96. auch die 97. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbands für Landtechnik in Einsiedeln/SZ abgesagt werden. Stattdessen fand am Nachmittag des 19. März eine Videokonferenz statt, an der Vorstand und Direktion des SVLT die Delegierten über die wichtigsten Geschäfte, über den positiven Rechnungsabschluss

(siehe auch Geschäftsbericht in Ausgabe 3/2021) sowie über das Budget 2021 informierten. Im Anschluss daran war während einer Woche eine Online-Plattform aufgeschaltet, auf der alle Delegierten mit individuellem Zugangscode elektronisch ihre Stimmen zu den einzelnen Sachfragen abgeben konnten.

Finanzen

Die Finanzen des SVLT sind im Lot. Eine nach dem Abkommen mit der Beratungs-

stelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft markante Zunahme der Teilnehmenden an den «G40»-Kursen, die verbesserte Wertschöpfung in der Produktion der Zeitschrift «Schweizer Landtechnik» und der Corona-bedingte Wegfall von Veranstaltungen sowie eine personelle Neuorganisation des Zentralsekretariats waren einige Gründe für das Rechnungsplus von rund Fr. 167 000, was einerseits eine Rückvergütung von Mitgliederbeiträgen an die Sektionen, anderseits auch Rückstellungen für gezielte Aktivitäten zur Bekämpfung der Agrar-Initiativen erlaubt. Das Budget für 2021 sieht einen geringeren Überschuss von knapp Fr. 15 000 vor.

Teilverkauf Verbandsgebäude

Das Erdgeschoss des SVLT-Verbandsgebäudes in Rümligen/AG, einst für Werkstatt- und andere Kurse konzipiert, ist seit vielen Jahren ungenutzt. Im Gespräch mit der Standortgemeinde Rümligen, die ihrerseits eine zukunftsgerichtete Bedarfsanalyse für benötigte Räumlichkeiten erarbeitete, kam der SVLT überein, das Erdgeschoss im Stockwerkeigentum an die Gemeinde zu veräußern. Der Verbandsvorstand ersuchte die Versammlung deshalb um die Kompetenz, diesen Verkauf abwickeln zu können, sollte sich die Gemeindeversammlung für den dazu notwendigen Kauf- und Umbaukredit aussprechen.

In der Abstimmung wurden Rechnungsergebnis und Budget, die Berichte von Revisionsstelle und Geschäftsprüfungskommission genehmigt sowie den Verantwortlichen Entlastung erteilt. Einer Kompetenzerteilung an den Vorstand betreffend Verkauf des Erdgeschosses wurde bei einem Nein und einer Enthaltung ebenfalls zugestimmt.

Agrarinitiativen

Bauernverbandsdirektor Martin Rufer informierte über die geplante Kampagne, mit der die landwirtschaftlichen Organisationen die beiden extremen Agrar-Initiativen bekämpfen. Er wies dabei auf die fundamentale Verschlechterung der gesamten Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft hin, wenn diesen Vorhaben an der Urne ein Erfolg beschieden ist, und ermunterte die Delegierten, den eigenen Bekanntenkreises mit direkten Gesprächen und Social-Media-Aktivitäten zu mobilisieren. Der SVLT selbst unterstützt die Kampagne mit namhaften Beiträgen, stellt zudem auch den Verbandssektionen finanzielle Mittel für eigene Aktivitäten zur Verfügung.

2x NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen

Argumente gegen die Pestizidfrei-Initiative



Die Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» will den Einsatz von synthetischen Pestiziden in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft gesamthaft verbieten. Die Händler dürften auch nur noch Lebensmittel importieren, die ohne synthetische Pestizide produziert worden sind.



Keine Wahlfreiheit oder Verletzung der WTO-Verpflichtungen

Die Schweizer Landwirtschaft dürfte keine synthetischen Pflanzenschutzmittel, die Lebensmittelindustrie keine synthetischen Biozide mehr einsetzen. Es dürften nur noch Lebensmittel in die Schweiz kommen, welche diese Auflage erfüllen. Die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten hätten keine Auswahl mehr, sondern müssten gesamthaft auf diese Art von «Labelprodukt» umstellen. Die Importauflage wäre eine klare Verletzung der WTO-Verpflichtungen der Schweiz.



Abwandern von Verarbeitungsbetrieben ins Ausland

Heute verarbeitet die Schweiz viel Kakao und Kaffee. Um den Bedarf der Industrie bei der Annahme der Initiative zu decken, würden 21 Prozent der weltweiten Bio-Kaffeeproduktion und 50 Prozent der weltweiten Bio-Kakaoproduktion benötigt. Die Importauflagen zwingen die Lebensmittelhersteller dazu, ihre Produktion ins Ausland zu verlagern.



Das Essen wird massiv teurer

Das Angebot wird staatlich reguliert. Die zusätzlichen Anforderungen erhöhen die Lebensmittelpreise und machen die Schweiz noch mehr zur Hochpreisinsel.



Einkaufstourismus wird gefördert

Da die Auflagen nur für die Schweiz gelten und die Preise einseitig steigen, wird der Einkaufstourismus gefördert. Darunter leidet die Schweizer Wirtschaft.



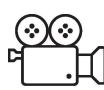
Lebensmittelsicherheit und -haltbarkeit sinken

Die Lebensmittelindustrie ist für die Reinigung ihrer Anlagen auf synthetische Biozide angewiesen. Ohne solche ist eine einwandfreie Lebensmittelqualität in Frage gestellt und die Haltbarkeit der Produkte sinkt.



Mehr Emissionen und Foodwaste

Der Verzicht auf Herbizide und die Verwendung von biologischen Pflanzenschutzmitteln führen dazu, dass die Felder viel häufiger befahren werden müssen (Hacken, mehr Behandlungsdurchgänge). Weil zudem mit mehr Ausfällen und einer schlechteren Haltbarkeit zu rechnen ist, erhöht sich nicht nur der CO₂ Ausstoss der Lebensmittelproduktion, sondern auch Foodwaste.



zum Erklärvideo zur Pestizidfrei-Initiative



Folgen Sie «Extreme Agrar-Initiativen Nein»



2x NEIN

zu den extremen Agrar-Initiativen

Argumente gegen die Trinkwasser-Initiative



Die Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung» hat mit Trinkwasser nichts zu tun. **Sie zielt ausschliesslich auf die Direktzahlungen.** Sie will diese allen Betrieben streichen, die Pflanzenschutzmittel einsetzen oder Futter für ihre Tiere zukaufen. Damit ist auch der Biolandbau betroffen.



Forderungen widersprechen der Marktnachfrage

Die Konsumenten können heute gemäss ihren Werten und Wünschen einkaufen. Es gibt für jedes Bedürfnis ein entsprechendes Labelprodukt. Nur noch ausschliesslich Schweizer Labelprodukte anzubieten, widerspricht der Marktnachfrage.



Rund 160'000 Arbeitsplätze in der Land- und Ernährungswirtschaft sind direkt betroffen

Die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft stellt mehr als 300'000 Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente) sicher. Davon wäre mehr als die Hälfte direkt betroffen und gefährdet, darunter auch Käsereien, Metzgereien, Mühlen, Mostereien, Landmaschinenfirmen, Handels- und Verarbeitungsbetriebe. Dazu kämen zahlreiche indirekt Betroffene wie lokale Bauunternehmen. Gerade in Rand- und Bergregionen sowie auch in der ersten Verarbeitungsstufe wäre mit einem enormen Strukturwandel zu rechnen.



Schweizer Eier, Schweinefleisch oder Poulet werden zu Luxusprodukten oder verschwinden

Mit der Trinkwasser-Initiative werden Vorschriften erlassen, die die Landwirte in ihrer unternehmerischen Tätigkeit enorm einschränken, respektive die Produktionskosten in die Höhe treiben. Speziell betroffen wären im tierischen Bereich das beliebte Geflügelfleisch, die boomenden Schweizer Eier sowie das meistkonsumierte Schweinefleisch.



Verfügbarkeit von einheimischen Lebensmitteln sinkt um mindestens 30 Prozent

Marktferne Bestimmungen schränken die einheimische Produktion stark ein. Bei verschiedenen Kulturen im Pflanzenbau wäre das Anbaurisiko nach einer Annahme der Initiative zu gross. Die Bauernfamilien müssten diese aufgeben oder auf Direktzahlungen verzichten. Wenn sie verzichten, dann müssten sie auch die damit verbundenen ökologischen Leistungen nicht mehr einhalten.



Initiative ist kontraproduktiv

Zwei wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Trinkwasserinitiative gesamthaft einen negativen Effekt auf die Umwelt hätte.



zum Erklärvideo zur Trinkwasser-Initiative



www.extreme-agrarinitiativen-nein.ch

Folgen Sie «Extreme Agrar-Initiativen Nein»



Neue Geräte für Feldspritzentests

Kurz nach Ostern startete der Aargauer Verband für Landtechnik AVLT die Feldspritzentests 2021. Zu den diesjährigen Tests werden auch die rund 75 Maschinen der abgesagten Tests von 2020 nachgeholt. Bereits zwei Wochen vorher wurden die Gebläsespritzentests in Frick und Tegerfelden mit tatkräftiger Unterstützung der Fachstellen für Obst- und Weinbau durchgeführt. Vorgeführt wurden 22 Geräte. Aufgrund der neuen Auflagen an die Teststandorte mussten neue Gerätschaften in Betrieb genommen werden, um das Testwasser aufzufangen und zu entsorgen. *Thomas Voegeli*



Eco-Drive-Kurs – Sparen beim Fahren

Freitag, 4. Juni 2021, 8 bis 16 Uhr, an der Liebegg in Gränichen

Die Teilnehmenden erhalten am Kurs Informationen über vielfältige Möglichkeiten, wie der Treibstoffverbrauch der Traktoren reduziert werden kann. Im theoretischen Teil wird das Verbrauchsverhalten eines Traktors behandelt. Im praktischen Teil ist mit dem eigenen Traktor zu erfahren, wie sich der Verbrauch mit angepasster Fahrweise ändert; bitte eigenen Traktor mit Anhänger mitbringen. Kursleiter ist Hansjörg Furter, die Kurskosten betragen Fr. 210.-, inkl. Kursunterlagen und Mittagessen am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg, Gränichen. Die Anmeldung ist bis 21. Mai 2021 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Ramona Jutzeler, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch, zu richten.

G/M/F-Theorie-Vorbereitungskurse 2021

Die G/M/F-Theoriekurse sind die ideale Vorbereitung für die Traktor- und Töffliprüfung. Im letzten Halbjahr vor dem 14. Geburtstag bietet dieser zweiteilige Theoriekurs alle nötigen Elemente für ein erfolgreiches Absolvieren dieser Führerprüfungen. Die Abstandsregeln des Bundesamts für Gesundheit können eingehalten werden, Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Kurse Frühling 2021: Jeweils 18.30 bis 21 Uhr am 29. April und 6. Mai 2021 am FIBL in Frick.

Kurse Herbst 2021: Jeweils 18.30 bis 21 Uhr am Donnerstag, 23. September und 30. September 2021, am BVA in Muri sowie 4. November und 11. November 2021 beim SVLT in Riniken.

Die Anmeldung hat unter www.fahrkurse.ch zu erfolgen. Informationen sind bei Hansjörg Furter und Yvonne Vögeli, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch, erhältlich.

Vorbereitungskurse 2021 Führerprüfung Kat. G/M

Was muss ich tun, um einen Vorbereitungskurs besuchen zu können bzw. die Führerprüfung zu absolvieren? 1. Alle wichtigen Infos befinden sich unter www.bvlt.ch, Rubrik Führerprüfung. 2. Anmelden für einen Instruktionskurs. 3. Besuch Kurs nicht obligatorisch. 4. Prüfungsvorbereitung. 5. Gesuch für die Führerprüfung, Sehtest beim Optiker (frühestens 60 Tage vor dem 14. Geburtstag). 6. Anmeldebestätigung durch das Strassenverkehrsamt Bern. 7. Reservation Termin für Führerprüfung (frühestens 14 Tage vor dem 14. Geburtstag). 8. Führerprüfung ... Bravo: Prüfung bestanden.

Anmeldung zu einem Instruktionskurs: Die Verkehrsinstruktion dauert rund drei Stunden. An verschiedenen Standorten im Kanton Bern, je nach Anmeldung, werden diese Kurse durchgeführt. Hauptthema dieser Schulung ist das Vortrittsrecht. Rund 50% aller Prüfungsfragen handeln vom Vortritt. Das korrekte Anmeldeprozedere zur Prüfung und der genaue Prüfungsablauf sind ebenfalls wichtige Kursinhalte.

Bremsenprüfung an Traktor und Anhänger

Montag, 10. Mai 2021, bei der Firma Baumgartner, 3053 Lätti

Anlässlich dieser freiwilligen Prüfung messen wir die Bremsleistung der Anhänger. Spezialisten werden mit Ihnen die Ergebnisse besprechen. Der Test dauert für einen Anhängerzug mit hydraulischem System ca. 45 Minuten. Für Luftsysteme muss etwas mehr Zeit eingerechnet werden. Die Kosten werden bar einkassiert. Sie betragen für Mitglieder des BVLT Fr. 30.-/je Achse und Bremssystem, für Nichtmitglieder Fr. 40.-/je Achse und Bremssystem. Die Anhänger werden ohne Ladung geprüft! Die Achslast pro Achse wird hydraulisch erzeugt. Am Anhänger wird jede Achse einzeln ausgemessen. Für jeden Anhänger gibt es ein Prüfprotokoll. Dieses ist vom Strassenverkehrsamt Bern anerkannt. Online-Anmeldung unter www.bvlt.ch oder senden Sie den Anmeldetalon bis spätestens 30. April 2021 an die Geschäftsstelle.

Kontrolle Pflanzenschutzspritzen 2021

Alle letztmals 2017 geprüften Spritzen werden dieses Jahr fällig.

Warum die Spritze beim BVLT prüfen lassen? Es gibt eine neutrale Überprüfung aller Marken mit dem modernsten Prüfverfahren. Sie sind an der Prüfung dabei und sehen selbst, was Ihr Gerät hergibt. Als Kunde von uns erhalten Sie alle vier Jahre automatisch das Aufgebot zur periodischen Kontrolle. Vor dem Aufgebot erhalten Sie eine Anmeldebestätigung für das laufende Jahr. Dies ist bei einer vorgezogenen ÖLN-Kontrolle von Bedeutung.

Folgende Tarife gelten für das Jahr 2021: Grundtarif bis 15 m Balkenbreite: Fr. 90.– für Mitglieder, Fr. 120.– für Nichtmitglieder. Für 18 m Fr. 100.-/130.–, für 21 m Fr. 110.-/140.–, für 24 m Fr. 120.-/150.–, für 27 m Fr. 130.-/160.–, für 30 m Fr. 140.-/170.–

Ab 2023 ist ein System zur Innenreinigung der Spritze für alle für den Pflanzenschutz eingesetzten Geräte mit einem Behälter ab 400 Litern Inhalt obligatorisch. Das Starten und Durchführen des Spülens muss ohne Absteigen vom Traktor möglich sein. Welches Innenreinigungssystem (kontinuierlich oder abgesetzt) aufgebaut ist, spielt keine Rolle.

Die neu in den Verkauf gelangten Spritzen mit einem CE-Zertifikat oder einem EU-anerkannten Test gelten auch in der Schweiz als geprüft und müssen wie im Gebrauch stehende Spritzen, wie oben erwähnt, nach drei Kalenderjahren an die nächste Spritzenprüfung.

Anmeldung: Geschäftsstelle BVLT, Peter Gerber, 031 879 17 45, 079 411 02 33, bvlt@bluewin.ch, www.bvlt.ch





Kampagne Verkehrssicherheit 2020

Bremssystemprüfungen an Anhängern jeder Art, 30 oder 40 km/h, werden mit einem Betrag von Fr. 50.– pro Achse unterstützt. Am Ende des Tests erhalten Sie eine genaue Diagnose Ihrer Fahrzeuge, die von einem zugelassenen Fachmann von Agrotec Switzerland erstellt wird. Die Liste der Fachbetriebe für Anhängerbremsen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.agotecswiss.ch. Nur Fahrzeuge, die mit hydraulischen oder pneumatischen Betriebsbremsen ausgerüstet sind, können geprüft werden. Neuregistrierungen 40 km/h: Um die Landwirte zu ermutigen, ihre Anhänger für 40 km/h zuzulassen, unterstützen wir alle Neuzulassungen mit einem Betrag von Fr. 50.– pro Achse. Dies gilt für alle Erstregistrierungen, unabhängig davon, ob es neue Anhänger sind oder nicht. Installation von Frontkamera- und Monitorsystemen – neu seit 2020: Nach der Einführung der neuen Vorschriften für den vorderen Überhang im Mai 2019 schenken wir Fr. 100.– für jede Anschaffung eines zugelassenen Frontkamera- und Monitorsystems. Für weitere Informationen zu diesen Systemen steht Ihnen die Geschäftsstelle des AFETA/FVLT zur Verfügung. Für all diese Anträge müssen Sie lediglich eine Kopie der Rechnung für die Tests und den Kauf einer Kamera sowie bei Neuanmeldungen eine Kopie des Fahrzeugausweises an folgende Adresse schicken: AFETA/FVLT, Samuel Reinhart, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux



Theoriekurs Kat. F/G für Jugendliche

In den Kursen der SVLT-Sektion Graubünden erhalten Jugendliche ab dem 13. Geburtstag eine solide Grundschulung in der Verkehrstheorie. Am Schluss des zweiten Kurshalbtages wird die Prüfung der Kategorie G abgenommen, die ab dem 14. Geburtstag zum Führen von Mofa und landwirtschaftlichen Fahrzeugen bis 30 km/h berechtigt. Der Kurs kostet Fr. 70.– für Mitglieder (Nicht-Mitglieder Fr. 90.–). Die Gebühren für Führerausweis und Prüfung werden separat vom Strassenverkehrsamt verrechnet.

Online-Anmeldung: www.svlt-gr.ch; Anmeldung und Info: Gianni Largiadèr, Chapella 231, 7526 Cinuos-chel, 079 560 83 30, svlt.kurse@gmail.com

Nr.	Ort	Datum/Zeit			
		Teil 1		Teil 2 + Prüfung	
1	Ilanz	Mi, 05.05.21	13.30–17.00	Mi, 12.05.21	13.45–16.45
2	Landquart	Sa, 08.05.21	13.30–17.00	Mi, 19.05.21	14.00–17.00
3	Ilanz	Mi, 26.05.21	13.30–17.00	Mi, 09.06.21	13.45–16.45
4	Samedan	Mi, 02.06.21	13.30–17.00	Mi, 16.06.21	14.00–17.00
5	Landquart	Mi, 02.06.21	13.30–17.00	Mi, 16.06.21	14.00–17.00
6	Thusis	Sa, 12.06.21	13.30–17.00	Mi, 23.06.21	13.30–16.30
7	Ilanz	Di, 03.08.21	13.30–17.00	Mi, 11.08.21	13.45–16.45
8	Landquart	Mi, 04.08.21	13.30–17.00	Mi, 18.08.21	14.00–17.00
9	Ilanz	Mi, 25.08.21	13.30–17.00	Mi, 08.09.21	13.45–16.45
10	Landquart	Sa, 02.10.21	13.30–17.00	Mi, 20.10.21	14.00–17.00
11	Thusis	Mi, 06.10.21	13.30–17.00	Mi, 27.10.21	13.30–16.30



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 12. Mai 2021, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 23. Juni 2021 in Sursee, 13.15 – 17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Preise für 3-teilige Kurse: Fr. 460.–/Fr. 480.–.

Nächste Termine:

Teil 1: Samstag, 22. Mai 2021, 13.00–17.00 Uhr

Teil 2: Samstag, 29. Mai 2021, 13.00–17.00 Uhr

Teil 3: Samstag, 05. Juni 2021, 13.00–17.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–.

Nächste Termine:

Teil 1: Montag, 19. April 2021, 19.00–21.00 Uhr

Teil 2: Mittwoch, 21. April 2021, 19.00–21.00 Uhr

Teil 3: Montag, 26. April 2021, 19.00–21.00 Uhr

Teil 4: Mittwoch, 28. April 2021, 19.00–21.00 Uhr

Der Kurs kann nur als Ganzes durchgeführt werden.

Die Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Sollte das BAG neue Corona-Weisungen erlassen, müssten die Kurse evtl. kurzfristig wieder abgesagt bzw. verschoben werden.

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen. Der nächste Intensivkurs beginnt am 23. April 2021.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch



Vorbereitungskurs Kat. G

An den zwei Vormittagen wird intensiv die Verkehrstheorie für die Traktorenprüfung von einem Fahrlehrer vermittelt. Dazu gibt es aktuelle Unterlagen, um optimal auf die Prüfung vorbereitet zu sein; Datum: 20. und 22. April 2021; Leitung und Auskunft bei Beat Betschart, beatbet@bluewin.ch.



Vorbereitungskurs auf die Traktorenprüfung

29. Mai, 25. Sept., 27. Nov., von 8 bis 14 Uhr

Die SVLT-Sektion Zürich hilft den zukünftigen Fahrerinnen und Fahrern durch einen Kurs zur Vorbereitung auf die Theorieprüfung der Kat. G (Traktoren bis 30 km/h) mit allerlei Wissenswertem über Traktoren im Allgemeinen sowie Hilfreichem zur Unfallverhütung. Teilgenommen werden kann vier bis sechs Monate vor dem 14. Geburtstag; der Not-helfer- und der Verkehrskundeausweis ist in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben. Der Beitrag beträgt 110 Franken, für Mitglieder des SVLT Zürich 80 Franken, inbegriffen das Lernprogramm und die

Mittagsverpflegung. Kursort ist der Strickhof, Eschikon 21, Lindau. Onlineanmeldung: www.fahrkurse.ch (Infos und Anmeldung für die Prüfung beim Strassenverkehrsamt).

Elektrokontrollen und Spritzentests: Auf www.svlt-zh.ch finden Sie ein finanziell sehr interessantes Angebot für Elektrokontrollen. Die Spritzentests finden Sie auf www.strickhof.ch.



Uneingeschränkte Zustimmung zu allen Geschäften

Jeweils einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, genehmigten 66 Mitglieder der SVLT-Sektion Neuenburg an der (schriftlich durchgeföhrten) 79. Generalversammlung den Jahresbericht des Präsidenten und des Geschäftsführers sowie die Rechnung 2020 und das Budget 2021 und erteilten dem Vorstand Entlastung. 421 Abstimmungsbögen wurden versandt, die bis 26. März retourniert werden mussten. Wie Präsident Werner Seiler im Jahresbericht ausführte, ist der Fahrkurs «G40» im 2020 von 19 Teilnehmenden mit Erfolg abgeschlossen worden. Es wurden weiter 36 Spritzentests durchgeführt. Die Rechnung 2020 schloss mit einem Gewinn von 2090 Franken ab, für das Jahr 2021 sind 2000 Franken Gewinn budgetiert worden. Die Sektion Neuenburg zählte Ende 2020 428 Mitglieder, 12 weniger als im Vorjahr.



Sprühtests

Sprühtests finden 2021 an den zwölf Standorten statt: Aigle, Arnex-sur-Orbe, Champagner, Chavornay, Daillens, Lavigny, Moudon, Oppens, Palézieux, Pampigny, Payerne und St-Oyens. Der Preis für Sprühkontrollen bleibt unverändert, d. h. Fr. 80.– für Mitglieder und Fr. 110.– für Nichtmitglieder. Sie finden bis Ende April 2021 statt. Nach wie vor relevant sind die vom Verband organisierten G40-Kurse, dessen Waadtländer Mitglieder von einem Rabatt von Fr. 100.– pro studentischem Mitglied profitieren. Alle nützlichen Informationen finden sich auf der Website: www.asetavaud.ch.



Traktoren-Theoriekurs mit Prüfung 2021

Kursleiter ist Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach

Kursort	1. Kurstag	2. Kurstag + Prüfung
	Nachmittag	Mittwoch- nachmittag

Mosnang, Oberstufenzentrum Sa, 24. Apr. 21
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA 19. Mai 21

St. Peterzell, Schulhaus Sa, 08. Mai 21
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA 02. Juni 21

Wangs, Parkhotel	Sa, 15. Mai 21	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels		09. Juni 21
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 26. Mai 21	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		16. Juni 21
Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 29. Mai 21	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		30. Juni 21
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 19. Juni 21	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		14. Juli 21
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 07. Juli 21	
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn		11. Aug. 21
Wangs, Parkhotel	Sa, 14. Aug. 21	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels		08. Sept. 21
Trogen	Mi, 18. Aug. 21	
Trogen/Trogen StVA Trogen		15. Sept. 21
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 28. Aug. 21	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		29. Sept. 21
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 01. Sept. 21	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		22. Sept. 21
St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 18. Sept. 21	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		20. Okt. 21
Neu St. Johann, Klostergebäude	Sa, 25. Sept. 21	
Kaltbrunn Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn		27. Okt. 21
Widnau, Rest. Rosengarten	Mi, 03. Nov. 21	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		08. Dez. 21
Wangs, Parkhotel	Sa, 06. Nov. 21	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels		01. Dez. 21
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 13. Nov. 21	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		15. Dez. 21
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 24. Nov. 21	
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn		22. Dez. 21

FARMX

Die Plattform, um Ihre Maschinen zu teilen.

Nichts bezahlen, bis Sie Geld verdienen.
FarmX, gratis für alle Mieter.

www.farmx.ch

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BL, BS

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, www.bvlt.ch

FR

Kontakt: FVLT, Samuel Reinhard, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, samuel.reinhard@fr.ch, 026 305 58 49

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Gianni Largiadèr, Chapella 231, 7526 Cinuos-chel, 079 560 83 30, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, Chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Adrian Hug, Schüppelstrasse 16, 8263 Buch, 079 395 41 17, www.vlt-sh.ch

SO

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens;

Kontakt: ASETA – Section vaudoise, Virginie Bugnon, Chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursort: Strickhof, Lindau. **Kursdaten:** 29. Mai, 25. Sept., 27. Nov. 2021

Kontakt: SVLT ZH, 058 105 98 22, Eschikon 21, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

www.agrartechnik.ch

Für Bäuerin und Bauer ackern wir täglich.

Und SVLT-Mitgliedern machen wir monatlich ein Angebot.

AKTION

Rückfahrkamera-Set VICAM

Bildschirm, Kamera, Kabel und Fernbedienung



CHF 320.00

statt CHF 400.00 (Preis inkl. 7.7 % MWST)

Angebot gültig bis Ende Juli 2021

Artikel-Nr. 02.0758 | Set besteht aus:

1 Farbbildschirm, brillantes Bild
1 Kamera, Nachtsichtfunktion
20 Meter Kabel und 1 Fernbedienung

Eine **zweite Kamera, Artikel-Nr. 01.0207.112**, mit

20 Meter Kabel kann angeschlossen werden:

CHF 160.00 statt CHF 200.00

JETZT PROFITIEREN UND BESTELLEN:

per **Telefon**, **E-Mail** oder im **Online-Shop** auf
unserer Website! Bitte geben Sie Ihre
SVLT-Mitgliedernummer an.

Direkt zum Angebot:



Wir sind das Kompetenzzentrum für
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der
Landwirtschaft und verwandten Gebieten.

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3 | 5040 Schöftland
+41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch

Katrin im Glück

Junglandwirtin und Gärtnerin Katrin Bertsch vom Waldhof im toggenburgischen Degersheim SG ist eine glückliche Frau. Sie liebt ihren Mann Ivo, ihre gemeinsamen vier Kinder, aber auch Kühe, Älplern, Traktor- und Lastwagenfahren, Blumen und Pflanzen, Skifahren, Snowboarden und Seilziehen im Seilziehklub Sevelen. Dass ihre Eltern Margrit und Werner Danzeisen den Hof ihr übertrugen – zuerst in Pacht und ab 2016 käuflich –, hat damit zu tun, dass ihnen keine männlichen Nachkommen beschert wurden und Katrins Schwestern kein Interesse an der Landwirtschaft zeigten. Umso glücklicher waren sie, einen tüchtigen Schwiegersohn bekommen zu haben. Denn mit Ivo, einem bodenständigen Bauschreiner, fiel Katrin der Entscheid nicht schwer, den elterlichen Betrieb zu übernehmen, und ihren Eltern erst recht nicht, diesen abzutreten und die Verantwortung zu übergeben. Wobei sie aber weiterhin tatkräftig mithelfen und der jungen Familie auch einmal für einen freien Tag oder ein freies Wochenende die Arbeit auf dem Hof abnehmen.

Der 27-ha-Milchwirtschaftsbetrieb in der Bergzone 1, auf 860 Meter über Meer, ist ein Silobetrieb mit knapp 40 Milchkühen. Hinzu kommt ein saisonal arbeitsintensiver Beerenanbau, den die Eltern vor rund vierzig Jahren begonnen haben. Im 6 Aren grossen Treibhaus und auf 7 Aren unter Folientunnels wachsen Erdbeeren an jeweils rund 15 000 Setzlingen; die Beeren gehen im Frühling weg wie frische Weggli in der Region. Die Erdbeeren, die ab den Sommerferien bis im September reif werden, kommen an die Tobi Seeobst AG in Egnach und zum Teil direkt vom Hof an die Bewohner der Umgebung. Denn die Früchte sind besonders frisch und aromatisch. «Bei den Erdbeeren ist dies der grosse Vorteil zur ausländischen Konkurrenz», sagt Katrin Bertsch. Die Heidelbeeren, die auf dem Waldhof auf 12 Aren Rindenschnitzelbeet gedeihen, sind im Juli/August eine zusätzliche Frucht im Angebot für die Region und die Tobi. «Leider ist die Kirschessigfliege, ein eingeschlepptes Insekt, seit ein paar Jahren eine grosse Herausforderung für eine gute Ernte mit frischen, grossen und aromatischen Beeren», sagt sie. Sechs bis sieben Pflückerinnen stehen in der Erntesaison auf Abruf bereit.

Mit der Übernahme des Betriebs baute sich das Ehepaar Bertsch die ersehnte Remise, inklusive Werkstatt und Schreinerei, um den Maschinenpark unterbringen zu können. In die Zukunft schaut Katrin Bertsch zuversichtlich: Im Februar 2021 erhielt sie den Zuschlag zum Kauf eines nahegelegenen Stalls für 10 Kuh- und 12 Rinderplätze, inklusive 6 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und 4 ha Wald. «Wir können jetzt die Milchwirtschaft hochfahren. Es ist ein Glücksfall und für die Familie existenzsichernd.» ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT



«G40»-Fahrkurse

Mit dem Führerausweis der Kategorie «G» und erfolgreich absolviertem Fahrkurs «G40» können Landwirtschaftstraktoren und landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorfahrkurs «G40» des SVLT ist vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.



Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder auf www.fahrkurse.ch. Auf diesen Seiten finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



CZV-Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Obligatorische Weiterbildung für Lkw-Fahrer.

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



Neu: Ecodrive-Fahrkurse

Spritsparendes Fahren mit Landwirtschaftsfahrzeugen.

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch.



Neu: Drohnenkurse

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Das Kursangebot richtet sich an Anfänger, die das Basiswissen in Schweißtechnik erwerben möchten, sowie an Fortgeschrittene, die ihr Know-how auffrischen und vertiefen möchten, aber auch an handwerklich interessierte Personen und Fachleute.

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch. Auf diesen Seiten finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



«agriLIFT»-Staplerkurse

In zwei Tagen werden die Module «Basis», «R1» (Gegen gewichtsstapler) und «R4» (Teleskoplader) gemäss EKAS 6518 in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt. Diese Ausbildung ist Suva-auditiert und CZV-anerkannt.

Anmeldung: www.bul.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.

Informationen und Auskünfte zu den Kursen

www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch, Tel. 056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

83. Jahrgang

www.agrartechnik.ch

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
Ständerat Werner Salzmann, Präsident
Dr. Roman Engeler, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Heinz Röthlisberger: heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen
Ausseldorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler
Ausseldorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Alex Reimann
Anzeigen-Verkauf
Tel. 062 877 18 50/079 607 46 59
inserate@agrartechnik.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2021.
Kombinationsrabatt bei gleichzeitiger
Erscheinung in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10–12,
9403 Goldach

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementsspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.),
für SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt «Bergmechanisierung»

Die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen im Hügel- und Berggebiet ist nicht nur anstrengend, die Arbeit kann mitunter auch gefährlich sein.

Nr. 5/2021 erscheint am 14.5.2021

Redaktionsschluss: 26.4.2021

Anzeigenschluss: 3.5.2021